

CIGAR JOURNAL

Ausgabe No. 62
für Deutschland
Dezember 2013

DE NOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA
Habanos
D.O.P.

Aktueller Newsletter der **5th AVENUE PRODUCTS** OFFIZIELLER ALLEINIMPORTEUR VON HABANOS FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH



Ankündigung: 4. Habanos Day in Deutschland Im Mai 2014 im Schlosshotel „Weyberhöfe“

Das Kurfürstliche Schlosshotel „Weyberhöfe“, mitten im Rhein-Main-Gebiet nahe der Zentren Aschaffenburg und Frankfurt, in einem 100 ha großen Naturpark gelegen, wird 2014 der Veranstaltungsort des nunmehr „4. Habanos Day“ sein. Am 31. Mai 2014 sind Aficionados aus Deutschland eingeladen, gemeinsam zu genießen. Die historische Kulisse und das Ambiente der

Das heutige Schloss "Weyberhöfe" ist eines von vier Schlössern, die von den Mainzer Kurfürsten im Spessart errichtet wurden. Bereits 1265 ließ der Mainzer Erzbischof Werner von Eppstein das Jagdschloss "castrum vivarium" erbauen. Im 16. Jahrhundert fiel das Schloss einem Brand zum Opfer. Wenige Jahre später wurde es jedoch unter Kurfürst Daniel Brendel von Homburg wieder aufgebaut. Die Schreibweise änderte sich im Laufe der Jahrhunderte. Aus "vivarium" wurde "vivar", "wiber" und schließlich „weyber“. Das historische Ensemble ist dann in aufwendiger Arbeit in Anlehnung an 500 Jahre alte Skizzen durch die Adelsfamilie von Cancrin renoviert worden. 1991 dann wurde die Anlage zum Hotel ausgebaut.

Die „Weyberhöfe“ sind sehr gut zu erreichen. Sie liegen sehr zentral in Deutschland, nur wenige Kilometer von Aschaffenburg entfernt, direkt an der Autobahn A3. Über diese ist man in einer reichlichen halben Stunde am Frankfurter Flughafen. Im Hauptort



alterswürdigen Anlage der „Weyberhöfe“, die schon vor vielen hundert Jahren von den Mainzer Kurfürsten geschätzt wurde, sind dazu perfekt geeignet. Auf www.weyberhoeffe.de kann man sich schon jetzt einen Eindruck vom ansprechenden Ambiente verschaffen.



Sailauf gut ausgeschildert, kann man die Weyberhöfe nicht verfehlen.

Die Veranstaltung beginnt wie gewohnt am Samstag gegen Mittag. Die Begrüßung findet im Schlosshof statt. Der Samstagnachmittag wird, wie schon in den Jahren zuvor, mit interessanten Seminaren, Verkostungen und Workshops gefüllt sein. Zwischendurch gibt es für die Gäste viele Gelegenheiten, sich untereinander auszutauschen und zusammen zu genießen. Am Abend erwartet die Gäste ein gesetztes Dinner, untermalt mit cubanischer Livemusik.

Eine Vielzahl von Aficionados aus ganz Deutschland wird erwartet. Das ausführliche Seminarprogramm und viele wichtige Informationen, beispielsweise Übernachtungsmöglichkeiten betreffend, finden Sie demnächst wieder auf der Seite: <http://www.habanosday.de/>.



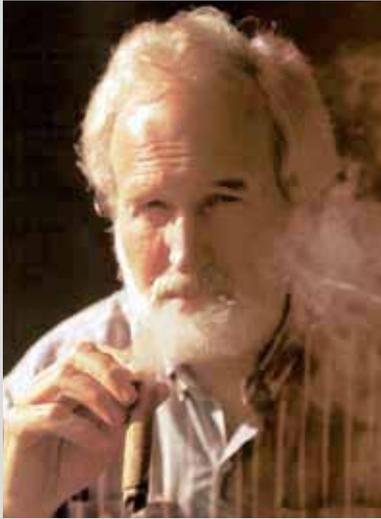
Inhalt:

Habanos Specialist des Jahres 2013
Seite 2

Auf den Spuren der Habanos –
Manufakturen
Teil 37: Die Calle Figuras Seite 3

Ankündigung:
»XVI. Festival del Habano« Seite 4

EDITORIAL

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, dass wir auch die Zukunft genussfreudig werden verbringen können! Gratulieren möchte ich an dieser Stelle noch einmal Irene Seiler, der passionierten Fachhändlerin aus Bensheim, die viel für die Habanos getan hat. Die Auszeichnung als „Habanos Specialist des Jahres“ gilt ihrem Lebenswerk. An ihrer Seite steht dabei seit Jahren der Aficionado Walter Born. Wir danken den Beiden für ihr Engagement und die Liebe, die sie den Cigarren entgegenbringen!

Die neue Tabakprodukttrichtlinie der EU ist nun beschlossen worden. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass das EU-Parlament diesem Richtlinienentwurf zugestimmt hat. Diese Richtlinie ist schlicht und einfach wirtschaftsfeindlich, unverhältnismäßig, überzogen und letztlich völlig unnötig. Hat die Menschheit denn keine anderen Sorgen?

Doch wir schauen auch mit Freude in die Zukunft. Und da lädt Habanos S.A. vom 24. bis 28. Februar 2014 wieder zum legendären Habanos-Festival ein. Dieser Termin spielt im Kalender vieler Aficionados eine sehr wichtige Rolle und auch ich bin schon gespannt, welche Neuheiten uns Habanos präsentieren wird. Lassen wir uns überraschen!

Nun aber wünschen wir Ihnen wie immer viel Vergnügen beim Lesen unseres Cigar Journals und beim Genuss einer Habano,

Ihr Heinrich Villiger.

Ehrung eines Lebenswerkes

Habanos Specialist des Jahres 2013: „Rauchkultur Seiler“

Rauchkultur Seiler ist der Habanos Specialist des Jahres 2013. Damit zeichnete die 5THAvenue ein Fachgeschäft aus, das in mancher Hinsicht außergewöhnlich ist. Es liegt nicht in einer Top-Lage in einer Einkaufsstraße einer Großstadt, sondern in landschaftlich schöner Gegend in einer Kleinstadt. Es wird auch nicht, wie in der Branche üblich, von einem Mann geführt, sondern von einer Frau. Und das schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich. Das Fachgeschäft liegt im beschaulichen Bensheim und wird von Irene Seiler geführt.

Das macht sie mit viel Sachverstand und Begeisterung. Sie entstammt einer Heppenheimer Familie, die damals bereits einen Tabakwarengroßhandel führte. In mehr als 30 Jahren, anfangs allein, baute sie ein erfolgreiches Tabakwarenfachgeschäft auf, mit dem sie weit über die Grenzen Bensheims hinaus bekannt wurde. Die Cigarre, besonders die Habano, spielte dabei immer eine besonders wichtige Rolle.

Noch bekannter wurde ihr Fachgeschäft als erste Adresse für Cigarrenaficionados, als sie sich der Unterstützung durch Walter Born versicherte. „Seit dieser Zeit sind die beiden ein wahres „Dream-Team der Cigarre“. Gemeinsam veranstalten sie zahlreiche Cigarrenabende und Genießertreffs, bei denen besonders die Habano immer wieder im Mittelpunkt steht“, meinte Heinrich Villiger dazu in seiner Ansprache. Irene Seiler und Walter Born betreuen außerdem viele Gastronomen, ebenfalls weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Dazu zählt mit dem Hotel „Halber Mond“ in Heppenheim auch eine ausgezeichnete Habanos Smokers Lounge. Nicht zuletzt dort finden seitdem auch immer wieder Cigarrenabende statt.

Irene Seiler und Walter Born wirken nicht nur in ihrer Region als Botschafter des Genusses und der Habanos. Sie sind Mitglieder in verschiedenen Cigarren-

clubs, von denen Walter Born einige persönlich in unnachahmlicher Weise präsidiert. Dort wird Rauch- und Cigarrenkultur wahrhaft gelebt.

Über ihrem Fachgeschäft in der Bahnhofstraße, dem Standort des Geschäfts seit 1989, befindet sich im ersten Stock eine eigene Cigarrenlounge, in der ebenfalls immer wieder unvergessliche Veranstaltungen rund um die Cigarre statt-



Heinrich Villiger (links) und Christoph Puszkar von 5THAvenue überreichen Irene Seiler die begehrte Auszeichnung.

finden. Die Liebe zu Cuba hat die beiden auch ins Mutterland der Cigarre geführt. Gemeinsam nahmen sie mehrfach am „Festival del Habano“ teil und brachten ihren Aficionados in Cuba die Kultur der Cigarre nahe.

Irene Seiler hat eindrucksvoll bewiesen, dass ein Fachhändler auch in einer Kleinstadt erfolgreich verkaufen und die Kultur des edlen Rauchgenusses in einer ganzen Region und weit darüber hinaus fördern kann.

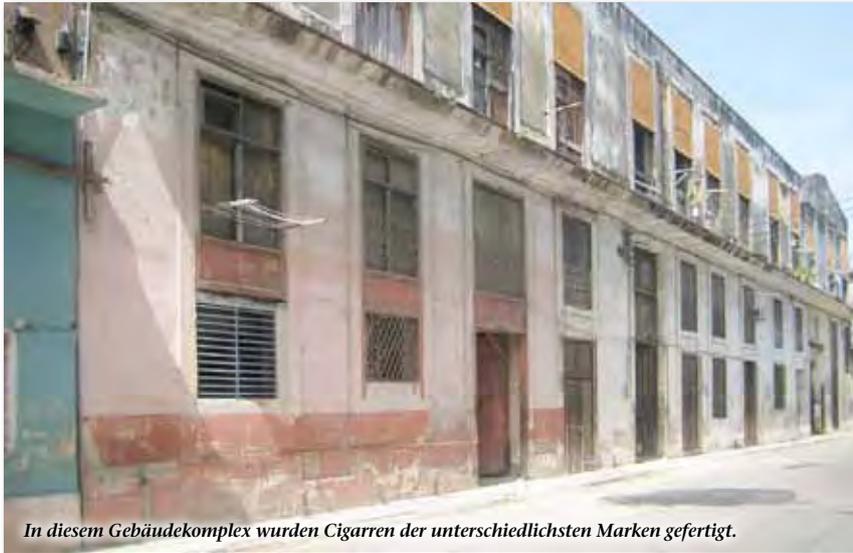
„Damit hat sie eine geradezu beispielhafte Rolle übernommen und ist ein würdiger Habanos Specialist des Jahres 2013.“, schloss Heinrich Villiger seine Laudatio zur Preisverleihung.

Der „Habanos Specialist des Jahres“ ist eine Auszeichnung, mit der in jedem Jahr ein Fachhändler geehrt wird, der sich hierzulande um die Habanos besonders verdient gemacht hat. Im Jahr 2004 startete das Konzept Habanos Specialist im deutschen Markt. 2006 wurde die Auszeichnung zum ersten Mal verliehen.

Auf den Spuren der Habanos – Manufakturen

Teil 37:

Die Calle Figuras



In diesem Gebäudekomplex wurden Cigarren der unterschiedlichsten Marken gefertigt.

Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Calle Figuras in Havannas Stadtteil Centro Habana einen Besuch abgestattet haben und auf den Spuren der ersten Montecristo wandelten, wenden wir uns einem anderen Teil dieser Straße zu.

Denn in dem Block, der damals die Nummern 26 bis 32 trug, gelegen zwischen der Calle Lealtad und der Calle Campanario, gingen im Laufe mehrerer Jahrzehnte eine ganze Reihe Marken ein- und aus. Die Fabrikbesitzer mit den wohlklingenden Namen ihrer Marken müssen sich in diesem Gebäude eigentlich die Klinke in die Hand gegeben haben. Dazu gehören Marken wie La Legitimidad, C.E. Beck, La Corona, H.Upmann und Partagás.

Dieses Gebiet ist das, was man eher als ein Gewerbegebiet bezeichnen würde. Heute werden einige der Häuser zwar aufgrund der

Wohnungsknappheit in Havanna als Wohnhäuser benutzt, aber das war nicht immer so. Das Gebäude, von dem hier die Rede ist, befindet sich übrigens ganz in der Nähe der alten Romeo-Fabrik auf der Calle Belascoain.



Dieses Fenster diente wahrscheinlich dazu, Waren hindurchzureichen.

Erstmals als Fabrikadresse genannt wird die Calle Figuras No. 26-32 auf einer Rechnung vom 5. Januar 1877, erstellt durch die Firma F.P. del Rio y Compañía, Inhaber der Marke La Legitimidad. Diese Marke muss einstmals sehr bekannt gewesen sein, wechselte aber späterhin immer wieder den Besitzer. Zuletzt, also kurz vor der Revolution, war sie im Besitz der Familie Cifuentes, den Besitzern von Partagás. 1885, ein paar Jahre später, installierte Manuel Lopez, damaliger Inhaber der Marke La Corona, seine Fabrik in dem Gebäude auf der Calle Figuras No.28. Später verkaufte Manuel Lopez die Marke an Segundo Alvarez. Nachdem dieser eine Partnerschaft mit Perfecto Lopez eingegangen war, zog man in die berühmte Manufaktur im Palacio Aldama.. Dann, im Handelsregister von 1910, ist auf der Calle Figuras zur Ecke Calle Lealtad die Marke Beck eingetragen, Besitzer ist C.E. Beck, damals eine Größe im Cigarrengeschäft. Er hatte diese Marke 1906 kreiert.



Ein paar Jahre später stoßen wir auf einen weiteren bedeutenden Namen: die Solaun Brüder und die Marke H.Upmann. Erinnern wir uns: nach dem 1. Weltkrieg war die Familie Upmann aufgrund ihrer deutschen Herkunft auf die „Schwarze Liste“ gesetzt worden. Nach und nach ging es mit ihren Geschäften bergab. 1922 übernahm die britische Firma Frankau die Marke H.Upmann. Sie produzierten jedoch nicht selbst, sondern vergaben eine Lizenz zur Produktion 1924 an die Solaun-Brüder: Manuel, Bernardino, Francisco und Jose Solaun Gonzalez. Diese wiederum holten Paul Meier und Otto Braddes an Bord und auch den Spanier Francisco Fernandez, der 24 Jahre bei Upmann gearbeitet hatte.

Die Solaun-Brüder waren 1898 aus Spanien gekommen. Sie besaßen zwar ein großes Wissen über Cigarren und deren Herstellung, aber nur wenig Geld. Zunächst mieteten sie eine kleine Fabrik auf der Calle Belasoain 34 namens „Baire“ und einige kleinere *chinchales*. Später übernahmen sie auch die Fabrik auf der Calle Figuras zwischen Lealtad und Campanario. Dort blieb sie, bis im Jahr 1937 der Vertrag zwischen den Solaun-Brüdern und der Firma Frankau gekündigt wurde. Doch damit nicht genug. Von 1941 bis 1945 wurden auf der Calle Figuras y Lealtad auch die Cigarren der Marke Partagás gefertigt. Zwar war dieser Standort nicht der Hauptstandort der Marke. Der befand sich weiterhin hinter dem Capitol auf der Calle Industria. Doch die Nachfrage nach Cigarren durch amerikanische Soldaten war so groß, dass man eine zusätzliche Produktionsstätte benötigte.

Danach verliert sich die Spur. Die Bewohner dieser Straße berichteten jedoch, dass dieses Gebäude immer und bis vor einigen Jahren als Fabrik, entweder für die Herstellung von Cigarren oder von Zigarillos, benutzt wurde.

Das Gebäude wirkt heute heruntergekommen und schmucklos. Sicher ist es nie ein Gebäude gewesen, das durch seine Schönheit bestach. Doch besaß es ursprünglich wenigstens einmal gusseiserne Balkons und einige andere Verzierungen, die heute nicht mehr vorhanden sind.



Ankündigung

»XVI. Festival del Habano 2014«



Das »Festival del Habano« ist eines der wichtigsten Ereignisse im Leben eines Aficionados. Im Jahr 2013 trafen sich dazu mehr als 1.200 Gäste aus über 80 Ländern in der cubanischen Hauptstadt. Vom 24. bis 28. Februar 2014 lädt Habanos S.A. nun bereits zum 16. Mal nach Havana ein. Das

erste Festival fand im Jahre 1999 statt. Seit dieser Zeit dreht sich dann für eine Woche alles um ein Thema: die Habanos und der Genuss dieser einzigartigen Cigarren.

Mit besonderer Spannung warten die Gäste natürlich auf die Produktneuheiten, die dann erst im Laufe des Jahres weltweit auf den Markt kommen. Das Festival widmet sich diesmal ganz besonders den Marken Hoyo de Monterrey, Partagás, Trinidad und H.Upmann. Die Willkommensnacht findet im legendären »Club Habana« statt und steht ganz im Zeichen der Marken Partagás und Hoyo de Monterrey. Zum Festivalprogramm gehört wie jedes Jahr die Besichtigung der Plantagen in Pinar del Rio, in der Anbauregion Vuelta Abajo im Westen Cubas. Sie gilt als Heimat des Tabaks, der zum Besten der Welt zählt. Ende Februar hat man hier Gelegenheit, die bereits schon fast bis zur vollen Größe

gewachsenen Tabakpflanzen auf den Plantagen zu sehen. Erste Blätter hängen dann bereits zur Trocknung in den Holzschuppen.

Auch die Internationale Habanos-Messe öffnet ihre Tore. Ein abwechslungsreiches Seminarprogramm mit erstklassigen Referenten, sowie Degustationen von Cigarren und dazu passenden Getränken stehen ebenfalls auf dem Programm. Unter der Anleitung von Spitzentorcedores können sich die Besucher außerdem in der Kunst des Cigarrenrollens üben. Die Besichtigung von Cigarrenmanufakturen Havannas darf natürlich auch nicht fehlen. Nur während des Festivals öffnen ausgewählte Manufakturen ihre Türen, um die Besucher den Torcedores bei der Arbeit zuschauen zu lassen.



Ein besonderes Dinner am 26. Februar widmet sich ganz der Marke Trinidad. Und die Vermutung liegt nahe, dass hier ein neues Format mit großem Ringmaß der Weltöffentlichkeit vorgestellt wird.



Jim Belushi war Ehrengast des Festivals 2012

Höhepunkt des Festivals ist die feierliche Abschlussgala. Die Marke H.Upmann steht diesmal im Mittelpunkt. Mit Spannung erwartet wird jedes Jahr auch die Auszeichnung der Preisträger zum »Hombre del Habano«. Den Abschluss des Abends, dessen künstlerische Gestaltung in den Händen hervorragender cubanischer Musiker, Tänzer und Sänger liegt, bildet die Versteigerung ganz besonderer Humidores, die eigens für diesen Anlass gefertigt werden. Der Erlös dieser Versteigerung kommt wie immer dem cubanischen Gesundheitswesen zugute. Für die Gäste aus Deutschland und Österreich wird es beim Festival übrigens wieder zusätzliche interessante Veranstaltungen geben.

Detaillierte Informationen zum »Festival del Habano«, die auch Flüge und Hotels betreffen, finden Sie unter www.5thavenue.de.

Impressum

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE

PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66
D-79751 Waldshut-Tiengen

Texte: Claudia Puszkár-Vetter

Grafiken und Layout: Maiers Büro

Auflage: 20.000

Händlerstempel:

